



Jahresbericht Präsidium

Einleitung

Das Jahr 2025 war für die Volksschulgemeinde Bischofszell ein intensives und in vielerlei Hinsicht wegweisendes Jahr. Politische Veränderungen, strategische Entwicklungen, bedeutende Infrastrukturprojekte und zahlreiche schulische Weiterarbeit prägten die Tätigkeit der Behörde und aller Mitarbeitenden. Vieles konnte neu aufgelegt, anderes erfolgreich abgeschlossen werden.

Erneuerungswahlen und Konstituierung der Schulbehörde

Der Jahresauftakt stand ganz im Zeichen der Erneuerungswahlen. Insgesamt acht Personen stellten sich zur Wahl in die Schulbehörde – ein erfreuliches Zeichen für das Engagement in unserer Gemeinde.

Für das Präsidium kandidierte Corinna Pasche-Strasser als einzige Person.

Am 18. Januar 2025 bot ein öffentliches Podium den Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit, sich der Bevölkerung vorzustellen, ihre Motivation zu zeigen und Fragen zu beantworten.

Nach den erfolgreichen Wahlen wurden die Ressorts wie folgt verteilt:

- Präsidium, Personal Corinna Pasche-Strasser
- Vizepräsidium, Finanzen Susanne Frey
- Pädagogik, ICT, Jonathan Défago (neu)
- Infrastruktur, Andreas Forrer
- Umfeld, Corinne Mezger-Künzle (neu)

In dieser breit abgestützten Zusammensetzung konnte die Behörde gut aufgestellt ins neue Amtsjahr starten.

Organisation, Strategie und Legislatur

Die Überprüfung der Legislaturziele 2021-2025 zeigte ein erfreuliches Bild: Ein grosser Teil der Vorhaben wurde erfolgreich umgesetzt. Die konstruktive, vorausschauende Zusammenarbeit aller Beteiligten trug wesentlich dazu bei.

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 in Bischofszell wurde die Rechnung 2024 verabschiedet.

Für das Budget 2025 war erstmals die neu gewählte Behörde verantwortlich. Dieses wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 in Hauptwil klar genehmigt.

Das Jahr war von intensiver gemeinsamer Arbeit geprägt:

- 12 Behördensitzungen
- 4 Workshops
- 2 Strategietage

Während den Strategietagen vom 11. und 12. September 2025 erarbeiteten die Schulbehörde und die Schulleitungen gemeinsam die Grundlagen für eine neue Vision der VSG Bischofszell. Im Dezember 2025 konnten zudem die Legislaturziele für die Periode 2025–2029 verabschiedet werden – ein zentraler Schritt für die langfristige Ausrichtung unserer Schule.

Kommunikation – transparent, aktuell, verständlich

Eine offene, zeitgemässe Kommunikation ist ein zentrales Anliegen.

Mit der Einführung des neuen Magazins «let's go» konnten wir einen wichtigen Schritt machen: Zweimal jährlich wird die Info-Broschüre an alle Haushalte verteilt und bietet vertiefte Einblicke in schulische Entwicklungen, Hintergründe zu Entscheiden und aktuellen Projekten.

Ergänzend dazu informieren wir die Bevölkerung auch über unsere Kanäle auf Instagram, Facebook und LinkedIn. Jede Plattform wird entsprechend ihrer Zielgruppe mit passenden Inhalten bedient. So können wir sowohl den Schulalltag authentisch zeigen als auch transparent über strategisch wichtige Themen berichten.

Uns ist es wichtig, der Bevölkerung ein umfassendes und realistisches Bild unserer Schule zu vermitteln – von alltäglichen Lernmomenten bis zu langfristigen Entscheidungen. Nur wenn nachvollziehbar ist, was uns bewegt und warum wir Entscheidungen treffen, kann Vertrauen entstehen.

Klare und transparente Kommunikation schafft Orientierung – und dieses Vertrauen ist für eine Schule unverzichtbar.

Schulentwicklung und Qualitätssicherung

Im Frühling 2025 wurde erstmals ein umfassender Fragebogen an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen verteilt. Abgefragt wurden die Bereiche:

- Schulgemeinschaft
- Unterricht
- Schulführung

Die Rückmeldungen gaben wertvolle Hinweise darauf, wo Selbst- und Fremdbild übereinstimmen und wo vertieft hingeschaut werden muss.

Immobilien & Infrastruktur

Das Schulhaus Bidegg konnte im Frühling 2025 erfolgreich verkauft werden – ein Schritt, den die «alte» Behörde angestossen und nun abgeschlossen hat. Besonders erfreulich ist, dass künftig eine junge Familie darin wohnen wird und das Haus wieder mit Leben füllt.

Das Schulhaus Halden steht weiterhin zum Verkauf.

Ein zentraler Meilenstein war die Fertigstellung des Ersatzneubaus Nord. Der moderne, funktionale Neubau ist ein wichtiger Baustein im Schulraumentwicklungskonzept, das – erstmals 2017 erarbeitet – 2025 überprüft und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst wurde.

Auch in Sachen Sicherheit konnten relevante Fortschritte erzielt werden. Die Turnhallen in Zihlschlacht, Sitterdorf und Hauptwil entsprachen nicht mehr den brandschutztechnischen Anforderungen. 2025 wurden sie erfolgreich ertüchtigt und entsprechen nun wieder den geltenden Vorschriften.

Personal

Auch im 2025 gab es in der Schulleitung Wechsel. Die befristete Anstellung des Schulleiters für Zihlschlacht und Hohentannen endete auf das Schuljahr 2025/26. Zusätzlich trat der Leiter der Schuleinheiten Hoffnungsgut und Kenzenau, der erst im August 2024 seine Tätigkeit aufgenommen hatte, bereits im März 2025 zurück. Dank grossem Einsatz aller Beteiligten konnte rasch eine verlässliche Übergangslösung geschaffen werden, die die Stabilität bis zum Sommer sicherstellte.

Umso erfreulicher ist, dass sämtliche Schulleitungsstellen für das Schuljahr 2025/26 vollständig und kompetent besetzt werden konnten – vielfach mit internen Lösungen. Dies zeigt eindrücklich die Stärke, Verbundenheit und Professionalität innerhalb unserer Schule.

Schulalltag und besondere Anlässe

Unsere Schulen sind lebendige Orte voller Aktivitäten, Projekte und Begegnungen. Ob Sport, Kultur, Kreativität oder Gemeinschaft – das Schuljahr war reich an besonderen Momenten. Eine vollständige Übersicht über alle Anlässe finden Interessierte auf unserer Website sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Abschluss und Dank

2025 war ein Jahr der Weichenstellungen, der Weiterentwicklung und vieler Erfolge. Die VSG Bischofszell hat viel bewegt – in der Infrastruktur, in der Pädagogik, in der Führung und in der Kommunikation.

Ein besonders herzlicher Dank gilt all jenen, die unsere Volksschulgemeinde 2025 getragen, begleitet und bereichert haben.

Wir danken:

- der Bevölkerung, die uns mit Vertrauen, Interesse und wertvollem Mitdenken unterstützt. Dieses Vertrauen ist für uns nicht selbstverständlich – es ist ein Geschenk, das unsere Arbeit stärkt und antreibt.

- unseren Lehrpersonen und Mitarbeitenden, sie sind das Herz unserer Schule. Mit Professionalität, Geduld, Humor und unermüdlichem Engagement schaffen sie Tag für Tag Räume, in denen Kinder wachsen, entdecken, lernen und sich geborgen fühlen können. Ihre Arbeit ist weit mehr als ein Beruf – sie ist eine Haltung, die unsere Schule prägt.

- den Behördenmitgliedern, die Verantwortung übernehmen, Entscheidungen mittragen und mit viel Idealismus daran arbeiten, die Schule weiterzuentwickeln. Ihr Einsatz geschieht oft im Hintergrund – und ist doch unverzichtbar.

- den Schulleitungen, die in anspruchsvollen Situationen Orientierung geben, Ruhe bewahren und Teams stärken. Ihr Wirken verbindet Menschen, schafft Klarheit und trägt wesentlich zur Stabilität unserer Schule bei.

- unseren Schülerinnen und Schülern, sie sind der Grund, weshalb es unsere Schule gibt – und die eigentliche Inspiration für alles, was wir tun. Ihre Neugier, ihre Spontaneität und ihre Lebensfreude erfüllen unsere Schulhäuser täglich mit Leichtigkeit und Sinn.

- den politischen Gemeinden, die uns zuverlässig, konstruktiv und lösungsorientiert begleiten. Diese Zusammenarbeit ist eine tragende Säule unserer Volksschulgemeinde.

Gemeinsam – als Schule, als Bevölkerung, als Gemeinden – gehen wir mit Energie, Mut und Zuversicht in Zukunft. Wir freuen uns darauf, die Zukunft unserer Schule auch weiterhin engagiert, verantwortungsbewusst und mit Blick auf das Wohl unserer Kinder zu gestalten.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

